

Schulversuch "KIDZ Kindergarten der Zukunft"

KWMBI. I 2004 S. 360

2230.1.3-K

Schulversuch „KIDZ Kindergarten der Zukunft“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 14. September 2004 Az.: MB3 - 5 O 1411.2 - 1.91 341

Ab dem Schuljahr 2004/2005 wird der Modellversuch „KIDZ Kindergarten der Zukunft“ durchgeführt. Der Modellversuch ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Er wird unterstützt von der Stiftung Bildungspakt Bayern und von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw).

Der Versuch dient zur Gewinnung von wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnissen über die Optimierung eines individuellen und begabungsgerechten Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule. Formen einer intensiveren Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule werden erarbeitet. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen werden in bestehende Strukturen eingebracht und dienen der schrittweisen Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule.

Hierzu werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in einer Gruppe gemeinsam von Erzieherin und Grundschullehrerin entsprechend ihrer individuellen Begabung betreut, unterrichtet und gefördert, sodass die Kinder nach Durchlaufen der KIDZ-Stufe in die zweite Klasse der Grundschule eingeschult werden können.

Voraussetzung für die Teilnahme am Modellversuch ist eine mehrjährige Erfahrung der Teilnehmer in der Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindergarten. Der Versuch ist auf eine Laufzeit von fünf Jahren angelegt.

Im Schuljahr 2004/05 nehmen folgende Schulen und Einrichtungen an dem Versuch teil:

- Grundschule Hans-Sachs-Straße 30, Fürth Städtische Kindertagesstätte I, Fürth Katholische Kindertagesstätte Herz-Jesu, Fürth
- VS Günzburg Dossenbergerhaus (Grundschule), Günzburg Evangelisches Kinderhaus, Günzburg

- Grundschule Neunkirchen/Brand, Neunkirchen/Brand Evangelischer Kindergarten Neunkirchen/Brand

Erhard

Ministerialdirektor